

Sulgen Bürglen Leserbrief

Glückliche Kinder im Reitcamp

Sulgen. Spass und Bewegung in den Schulferien und den ganzen Tag mit Pferden verbringen, so lautete die Devise im Hauptner-Pferd-Reitcamp in Sulgen. Die Kinder waren begeistert.

Vom Montag, 3. April, bis Donnerstag, 6. April, drehte sich für die Mädchen während vier Tagen alles ums Pferd. Dank der tollen Zusammenarbeit mit dem Reitsportzentrum Thurfeld AG wurde den Kids viel Abwechslung geboten.

Vielseitiges Programm

Das tägliche Programm dauerte von 9.30 bis 16 Uhr. In den Hauptner-Pferd-Reitcamps gestaltet jeder Reithof sein individuelles, auf die Pferde und Kinder abgestimmtes Programm. Dazu werden die Kinder in Gruppen aufgeteilt und gehen verschiedenen Aktivitäten nach. Anfänger erlernen die Grundlagen des Reitens und die Pflege des Pferdes. Fortgeschrittene können ihre Technik verbessern und ihr Vertrauen in die Pferde festigen. Nebst dem Putzen, Reiten, Führen und der Theorie sorgen die fachlich top ausgebildeten Reitlehrer und Reitlehrerinnen stets für die Sicherheit der Kinder und Pferde.

Das familiär geführte Reitsportzentrum Thurfeld hat sich in den letzten 20 Jahren auf Reitunterricht für Kinder und Jugendliche spezialisiert. Auf gut ausgebildeten Schulpferden wird in der Reithalle oder auf dem Sandplatz unterrichtet.

Anastasia Casanova und Karin Stauffer sind vonseiten des Reithofes zuständig für das Camp und resümieren: «Es ist immer schön, mit den Kindern zu arbei-



Während den Frühlingsferien ging für die Mädchen beim Reitcamp im Reitsportzentrum Thurfeld ein Traum in Erfüllung. Bild: pd

ten und dabei ihre Fortschritte zu sehen. Nach ein paar Tagen sind wir jeweils eine tolle Gemeinschaft», so Anastasia Casanova. «Bei den Mädchen war die Stimmung ausgelassen und sie waren motiviert. Es freut mich sehr, dass es ihnen bei uns gefallen hat und es zeigt, dass unsere Mitarbeiterinnen ihre Arbeit mit Herz machen», ergänzt Karin Stauffer zufrieden.

Stimmen aus dem Camp

Die elfjährigen Freundinnen Johanna aus Schönenberg und Alena aus Kreuzlingen sind sich einig: «Das Camp hat

sehr viel Spass gemacht. Am liebsten würden wir jeden Tag mit den Pferden sein. Wir geben 110 Sterne.» Auch die neunjährige Allegra aus Bürglen findet die Reitstunden klasse: «Ich habe mit meiner Mami ein Pferd im Reitsportzentrum eingestellt und schon an mehreren Camps teilgenommen.» Die Freude der Teilnehmerinnen war bei den Interviews deutlich spürbar. So fanden auch die zehnjährige Lisa aus Wiesendangen und ihre neunjährige Freundin Fee aus Ermatingen nur lobende Worte: «Das Essen war sehr fein und wir möchten unbedingt wiederkommen. Es war alles

super.» Es wird deutlich: Das Camp war von allen Seiten her ein voller Erfolg und die Mädchen gingen überglücklich und mit tollen Erinnerungen wieder nach Hause.

Zweites Reitcamp im Herbst

Vom 17. bis 20. Oktober geht das Reitcamp in Sulgen in die zweite Runde. Es hat noch 16 freie Plätze. Selbstständiges Reiten in Schritt und Trab ist erforderlich. Das Camp richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen mit den Jahrgängen 2008 bis 2016. Infos und Anmeldung: www.mssports.ch. (pd)

Leserbrief

Ottiger steht für eine sachbezogene Politik

Wir kennen Tobias Ottiger als gradlinig und einheimische Persönlichkeit. Er steht mit beiden Beinen auf dem Boden der Realität.

Er kann Notwendiges von Wünschbarem unterscheiden und setzt sich für ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit ein. Er verkörpert die sachbezogene Politik zum Wohle unserer Gemeinde.

Deshalb empfehlen wir Tobias Ottiger am 16. April 2023 zur Wahl in den Gemeinderat Erlen.

Hanspeter Näf, Engishofen

Besuch in der Bodenseewäscherei AG

Bürglen. Das Bürgler Forum lädt Interessierte am Donnerstag, 20. April, zur Betriebsbesichtigung der Bodenseewäscherei ein. Die Wäscherei Rutishauser AG, vor allem im Hotel- und Gastronomiebereich verankert, und die Wäscherei des Spitalverbunds Thurgau fusionierten 2006 zur Bodenseewäscherei AG mit rund 130 Mitarbeitenden. Diese reinigen und konfektionieren im Zweischichtbetrieb über 6000 Tonnen Wäsche jährlich. Die zwei hochmodernen Waschstrassen sorgen für Hochbetrieb: Nach dem Waschgang wird die Wäsche in der Presse oder Zentrifuge entwässert,

anschliessend auf einem von vier Tumbeln vorgetrocknet und für die Weiterbearbeitung in Formwäsche, Flachwäsche und Frottee- bzw. Wirkware unterteilt. Wer noch nie eine Grosswäscherei von innen gesehen hat, der gewinnt bei dieser Betriebsführung völlig neue und interessante Einsichten.

So viel Wäsche an einem Ort – ein Chaos, ein Durcheinander? Die Besucher erhalten während der Führung einen ganz anderen Eindruck: Die Wäscherei Bodensee AG ist bis ins kleinste Detail eine durchdachte Organisation, die einem viel mehr mitgibt als bloss den frischen

Duft von sauberer Wäsche. Anschliessend an die Betriebsbesichtigung geniessen die Teilnehmenden das gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Restaurant Café Bodensee in Scherzingen. Abfahrt mit dem Car nach Münsterlingen ist am Bahnhof Bürglen um 13.15 Uhr, am Bahnhof Sulgen um 13.25 Uhr. Die Rückkehr erfolgt um zirka 17.15 Uhr. Die Kosten für die Fahrt und Führung betragen pro Person 30 Franken. Anmeldung bis Dienstag, 18. April, 18 Uhr an Armin Eugster unter Telefon 071 633 19 58 oder E-Mail armin.eugster@bluewin.ch. (pd)